

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 190

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
 Mittwoch, 16. August
 1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
 Mercredi, 16 août
 1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
 ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
 dimanches et jours de fête exceptés

N^o 190

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
 Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
 werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
 — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
 Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
 fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
 offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
 tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 190

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Schweizerischer
 Arbeitsmarkt. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Etats-Unis
 d'Amérique (Etats du Sud). — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. dn 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.) in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sono tenuti a insinuare all'ufficio dell'amico diritto ma non ancora iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non scritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Tutte le aquanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2803⁴)

Gemeinschuldner: Strub, Josef, geb. 1882, von Läuferlingen (Basel-Land), Installationsgeschäft und mech. Werkstätte, Zürcherstrasse 441, in Seebach.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. August 1922, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Rössli», an der neuen Zürcherstrasse, in Seebach.

Eingabefrist: Bis 17. September 1922.

Der Kridar besitzt folgende Liegenschaft: Kat.-Nr. 1431 mit Gebäulichkeiten, Assek.-Nr. 439/441, an der Zürcherstrasse, Seebach.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (2804)

Failli: Rentsch, Jean, fils de Pierre, ci-devant aubergiste, à Oleyres, actuellement à Domdidier.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 août 1922.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 8 septembre 1922.

Les créanciers qui ont déjà produit dans le sursis concordataire sont dispensés d'intervenir à nouveau.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (2672¹)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Obrecht & Cie. (Société anonyme Obrecht & Cie) (Società anonima Obrecht & Cie.) (Obrecht & Cie. Limited), Uhrenfabrik, in Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Juli 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. August 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Löwen in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 5. September 1922.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin von: Grundbuch Grenchen Nr. 4607, haltend 66 a 7 m² = 1 Juch. 34,110 Quadratfuss Hofstatt, geschätzt Fr. 3110; mit Wohnhaus und Scheune Nr. 2, am Höbeweg, assek. Fr. 29,700; Fabrikgebäude Nr. 20, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 387,600; Bestandteile dazu, assek. Fr. 32,700; Fabrikgebäude Nr. 22, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 91,000; Bestandteile dazu, assek. Fr. 8400; Abfallmagazin Nr. 24, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 1400; Fabrikgebäude Nr. 26, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 68,500; Fabrikgebäude Nr. 32, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 53,200; Bestandteile dazu, assek. Fr. 6200; Magazin Nr. 28, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 4800; Fabrikgebäude Nr. 30, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 19,000; Bestandteile dazu, assek. Fr. 2700; Uhrenfabrik Verwaltungsgebäude Nr. 34, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 150,000; Bestandteile dazu, assek. Fr. 2600; Fabrikgebäude Nr. 36, an der Schmelzstrasse, assek. Fr. 34,600; Bestandteile dazu, assek. Fr. 4400; Schuppen Nr. 6, am Höbeweg, assek. Fr. 2200.

Summa Grundbuchschatzung Fr. 900,610.

Sämtliche Eingaben sind Wert 28. Juli 1922 zu stellen. Hauptbetrag, Zins (Verfalltag, Zinsfuß, Anfangs- und Endtermin), Spesen und Betriebskosten sind separat in der Eingabe zu erwähnen. Die Faustpfänder sind detailliert anzugeben. Faustpfänder und Akzente sind innert der Eingabefrist abzugeben. Die Buchauszüge sind in jedem Falle abzugeben, selbst im Falle des Vorhandenseins von Akzepten. Andernfalls riskiert der Gläubiger die Bestreitung seiner Ansprüche im Kollokationsplan.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (2800)

Gemeinschuldner: J. Bähni & Sohn, Schneidererei, in Lommiswil.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1922.

Datum der Bewilligung des summarischen Verfahrens: 20. Juli 1922.

Eingabefrist: Bis und mit 18. August 1922.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Unterklettgau in Unterhollau (2789)

Gemeinschuldner: Rickenbacher, Xaver, unbekannt abwesend, von Muotathal (Schwyz), früher zur Sommerau, Unterhollau.

Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 K. G.

Eingabefrist: Bis 27. August 1922.

Im übrigen siehe Amtshlatt des Kantons Schaffhausen Nr. 32 vom 11. August 1922.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2801)

Fallimento: Società Cooperativa Velbor, con sede a Calprino.

Decreto d'apertura: 2 agosto 1922.

Prima assemblea dei creditori: 29 agosto 1922, ore 3, pom. presso l'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al 17 settembre 1922.

Immobili da realizzare: Nel comune di Calprino: n^o di mapa: 32, 38, 50, 49, 51; 34, 35, 36, 37, 70, 193.

Termine per la notifica delle servitù: Fino al 7 settembre 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehu Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2805)

Gemeinschuldner: Nachlass des Jucker, Ernst, Pharmaceutica, Stampfenbachstrasse 75, in Zürich 6.

Neuaufgabe zufolge nachträglichen Anmeldungen und Anerkennung von bestrittenen Forderungen.

Anfechtbar: Bis 26. August 1922, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Willisau (2791)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Familie Murer, auf Kurhaus Menzberg, Gemeinde Menznau.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 26. August 1922.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2790)

Faillite: La succession de Felli, Antoine, à la Tour-le-Pèliz.

Délai d'opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2806/7)

Faillis:

Bitterlin, Paul, négociant en cigares, Rue de la Corratierie 12 et Rue du Cendrier 20, à Genève.

Meunier, Alfred, fabrique de socques et galoches, Rue St-Joseph 18, à Carouge.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Dans la faillite Meunier, Alfred, sont également déposés l'inventaire contenant la distraction des objets de stricte nécessité et l'état des revendications.

Les actions en contestation et les demandes de cession de droits doivent être formulées dans un délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2808/9)

Gemeinschuldner:

1. Thoma & Co., Alph., Kartonnagefabrik, Zürich.

2. Thoma, Alphons, privat, Zürich 4.

Datum des Schlusses durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 13. Juli, bzw. 11. August 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2817)

Gemeinschuldner: F. Boeck & Co., Seidenwaren, Löwenstrasse, Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 12. August 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (2810)

Faillite: Société anonyme Verreries Nationales Suisses S.A., à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 9 août 1922.

konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (2818*)
Villa-Versteigerung.

Die nachbezeichnete, zur Konkursmasse der Genossenschaft Kunstbienne Erlenbach, mit Sitz in Erlenbach, gehörige Liegenschaft, gelangt Montag, den 18. September 1922, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Schönaue, in Erlenbach, auf zweite öffentliche Steigerung: eine Villa an der Bahnhofstrasse in Erlenbach, unter Nr. 506 für Fr. 170,000 assekuriert, mit 19 Aren 39 m² Gebäudegrundfläche, Gartenanlage und Strassengebiet.

Die Steigerungsbedingungen mit genauer Beschreibung der Kaufobjekte und das Lastenverzeichnis liegen inzwischen bei unterzeichnetem Konkursamt zur Einsicht auf.

Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 130,000.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2811)
II. Konkurssteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse des Müller-Walter, Robert, Fabrikant, in Solothurn, werden Montag, den 25. September 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn, zwangsweise öffentlich folgende Liegenschaften versteigert:

1. Grundbuch Solothurn Nr. 1288: 5 a 60 m² Hausplatz und Garten an der Weissensteinstrasse, geschätzt Fr. 275, mit Wohnhaus Nr. 282 (gelbes Quartier), anno 1921 assek. Fr. 21,800; Total Grundbuchsschätzung Fr. 22,075. Konkursamtliche Schätzung Fr. 30,000.

2. Grundbuch Solothurn Nr. 1908: 11 a 05 m² Hausplatz am Herrenweg, geschätzt Fr. 553, mit Fabrikgebäude Nr. 410 (gelbes Quartier), anno 1921 assek. Fr. 76,000, Bestandteile zu Nr. 410, vers. Fr. 8400, Magazin Nr. 411, 1921 assek. Fr. 1000; Total Grundbuchsschätzung Fr. 85,953. Konkursamtliche Schätzung Fr. 70,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. September 1922 an beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (2684*)
I. Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Hintermann-Maier, Paul, Comestibles- und Süßfrüchtenhandlung, Aeschervorstadt 75, in Basel, wird auf Ersuchen des Konkursamtes Basel-Stadt und gestützt auf eine Verfügung der untern Aufsichtsbehörde in Schuldbeitrags- und Konkursachen, gemäss Art. 73 lit. b der Verordnung betr. die Zwangsverwertung von Grundstücken, d. d. 23. April 1920, Mittwoch, den 6. September 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Beinwil am See, die ganze Liegenschaft der Erbschaft des Hintermann-Heiz, Gottlieb, zur Steinburg, in Beinwil am See, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

Intr. Reg. Beinwil Nr. 816: a) 7,96 Aren Gebäudeplatz und Garten, Krienz, Schätzung: Fr. 1550; b) Wohnhaus, Laube und Ladenanbau Nr. 132, Schätzung: Fr. 29,300.

Intr. Reg. Beinwil Nr. 817: 19 m² Pflanzland, Krienz, Schätzung: Fr. 25. Gesamtschätzung: Fr. 30,875.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 40,000.
Die Steigerungsbedingungen sind vom 26. August 1922 an beim Konkursamt Kulm zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirnach (2792)
im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen
II. Liegenschaftssteigerung.

Infolge ungenügenden Angebotes an erster Steigerung werden Samstag, den 9. September a. c., nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant z. Post, in Eschlikon, die Liegenschaften des Bosshart-Bermetz, T., seinerzeit in Eschlikon, auf II. konkursrechtliche Steigerung gebracht, bestehend in:

1. 10 Aren Hofraum und Baugrund im Eichacker, in Eschlikon, mit Stickeriegebäude, ass. unter Nr. 108, per Fr. 16,000, nebst vier Schiffstickermaschinen System Plauen, wovon 3 Automaten und 1 Pantograph, 1 Punschmaschine, 1 Repetiermaschine, sowie sämtliche vorhandenen Einrichtungen und Installationen.

2. 9 Aren Hofraum, Garten und Baugrund im Eichacker, in Eschlikon, mit Wohnhaus, ass. unter Nr. 109, per Fr. 18,000.
Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 30,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 188, § 1 n. 85.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 8 (2793*)
I. Steigerung.

Schuldnerin: Fleischmann-Müller, Anna Lina, Frau, Seefeldstrasse Nr. 142.

Pfandgegenstände: Obige.

Ganttag: Dienstag, den 10. Oktober 1922, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum Grundstein, Seefeldstrasse 132, in Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 5. September 1922.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. September 1922 an.
Grundpfand (laut Auszug aus dem Grundprotokoll Riesbach A. 26, Seite 314/5):

1. Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 527 für Fr. 52,000 assekuriert, an der Seefeldstrasse 142, in Zürich 8.
2. Ein Holzschopf mit Waschhaus, unter Nr. 528 für Fr. 800 assekuriert, ebendasselbst.

Kataster-Nr. 865:

3. Zwei Aren 48,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seefeldstrasse, in Zürich 8.
Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.
Der Käufer hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (2794)
Rückruf einer Grundstück-Versteigerung.

Die auf Donnerstag, den 28. September 1922 angesetzte Versteigerung der dem Bötsch-(Greiner), Bartlin, von Raibach (Baden) gehörenden Grundstücke, Sektion IV, Parzellen 1567*, 1658, 714*, 1769, mit Amselstrasse 50; Terrain an der Lerchenstrasse und am Thiersteinerrain. Sektion VII, Parzellen 2134, 2135, 2136, mit Efringerstrasse 88/Brombacherstrasse 27 u. 29, findet nicht statt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 nnd 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances après du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2812*)
Schuldner: Lehner & Fischer, Handel in Textilwaren, Bahnhofstrasse 42, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung: 8. August 1922.

Sachwalter: Dr. Eugen Ott, Rechtsanwalt, Zürich.
Eingabefrist: Bis zum 9. September 1922 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, 22. September, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Kaufleuten (kleiner Saal), an der Pelikanstrasse, in Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 12. September 1922 an im Bureau des Sachwalters (Börsengebäude), in Zürich.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land (2795)

Schuldner: Volla, Emil, Baumeister, in Langenbruck.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Obergerichtes des Kantons Basel-Land als Nachlassbehörde: 11. August 1922.
Sachwalter: Bezirksschreiber zu Waldenburg.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (2802)

Debitore: Fumasoni, Giuseppe Banfi, negoziante, in Tesserete.
Data del decreto: 6 giugno/14 luglio 1922.

Commissario: Dr. Alberto De Filippis, avvocato e notaio, Lugano.
Termine per l'insinuazione dei crediti: 10 settembre 1922.

Assemblea dei creditori: Martedì, 3 ottobre 1922, alle ore 14, nello studio del commissario, in Lugano, riva Albertolli n° 1.

Gli atti potranno essere esaminati nello studio del commissario nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land (2819)

Das Obergericht des Kantons Basel-Land als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 11. August die den Erben der Ehefrau Minet, in Sissach, mit Beschluss vom 9. Juni abhin bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um zwei weitere Monate, also bis 9. Oktober 1922, verlängert.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzel A.-Rh. in Trogen (2820)

Das Bezirksgericht Hinterland hat in seiner Sitzung vom 14. August 1922 dem Gesuche des Roschacher, A., Schreinermeister, Herisau, um Bewilligung einer weiteren Nachlassstundung von 1 Monat, entsprochen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds (2786*)

Par ordonnance en date du 10 août 1922, le président du tribunal civil, suppléant extraordinaire, de la Chaux-de-Fonds a prorogé de 2 mois, soit jusqu'au 30 octobre 1922, le sursis concordataire accordé le 30 juin 1922 à Dame Wolter-Moeri, Clara, négociante, Serre 49, à la Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 16 octobre 1922, à 14 heures, à la salle du tribunal, 1^{er} étage, Hôtel de Ville, à la Chaux-de-Fonds.

Les pièces seront à la disposition des créanciers à l'étude du commissaire soussigné, Serre 32, pendant les 10 jours, qui précéderont l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 10 août 1922.

Le commissaire au sursis: B. Jeanmairet, avocat.

Ct. de Neuchâtel *District du Locle* (2799)
Débitrice: Aciéra S. A., ateliers de constructions mécaniques, au Locle.
Par jugement du 12 août 1922, le président du tribunal a prolongé de deux mois, le sursis concordataire accordé à la débitrice, le 17 juillet 1922.
L'assemblée des créanciers est renvoyée au Vendredi, 20 octobre 1922, à 14 heures, à l'Hôtel des services judiciaires, au Locle.
Le Locle, le 12 août 1922. Le commissaire au sursis: Teil-Ed. Pochon, préposé.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Fribourg *Grefte du tribunal de la Broye à Estanayer-le-Lac* (2816)
Par jugement du 9 août 1922, le président du tribunal de la Broye a révoqué le sursis concordataire accordé à Rentsch, Jean, fils de Pierre, à Domdidier, le 20 juin 1922.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Obergerichtskanzlei Trogen* (2813)
Die zweitinstanzlichen Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Geisser Robert, Möbelmagazin, Herisau, finden Dienstag, den 29. August 1922, vormittags 9 Uhr, vor dem Obergerichte, im Rathause in Trogen, statt.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2796/7)
Débiteur: Lévy, Siegfried, négociant, «A la Porte de Rive», Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 22 août 1922, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.
Faillis: Ray et Trovatielli, entrepreneurs, société en nom collectif, Boulevard Carl Vogt 52, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 22 août 1922, à 9 heures, à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Entlebuch* (2815)
Schuldner: Familie Fuchs-Lauber, Handlung, Entlebuch.
Datum der Bestätigung: 10. August 1922.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (2821)
Par décision du 4 août 1922, le président du tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat conclu par Waridel, Ezéchiél, scierie, à Aigle, avec ses créanciers.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Payerne* (2798)
Dans sa séance du 10 août 1922, la chambre des recours du tribunal cantonal a confirmé le prononcé rendu par le président du tribunal du district de Payerne, le 14 juin 1922, homologant le concordat intervenu entre la Banque de Payerne, comptoir d'escompte et de crédit, Société Anonyme, à Payerne, et ses créanciers de 5^{me} classe.
Payerne, le 12 août 1922.
Le commissaire au sursis: L. Wulschleger, préposé.

Verschiedenes — Divers

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faido* (2814)
Fallimento: Bianchi, Giacomo, Chiggiona.
A termini dell'art. 255 L. F. E. F., è convocata per sabato, 19 agosto p. v., alle ore 2 pom., nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Faido, una nuova adunanza di creditori per deliberare sopra una proposta di concordato.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 20. Juli. Unter der Firma **Verband Schweizer Spiegelglas-Händler** (Union des Grossistes Suisses en Glaces Vitrage) (Unione Svizzera Grossisti in Cristallo) hat sich, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Vorstandes, zurzeit in Zürich, eine Genossenschaft gebildet, welche den engeren Zusammenschluss der in der Schweiz etablierten Spiegelglashändler, zur Wahrung und Vertretung gemeinschaftlicher Interessen und die Förderung eines kollegialen Zusammenarbeitens zum Zwecke hat. Mitglied kann jede in der Schweiz etablierte und im Handelsregister eingetragene Spiegelglashandlung werden, die regelmässig waggonweise Spiegelglasbezüge direkt von den Hütten macht. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt kann nur am Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres nach vorangegangener dreimonatiger Voranzeige mittels eingeschriebenen Briefes an den Präsidenten erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen. Bei Firmaänderung tritt die Nachfolgerin ohne weiteres in die Rechte und Pflichten ihres Vorgängers ein, sofern nicht ausdrücklich mittels eingeschriebenen Briefes an den Präsidenten auf die Mitgliedschaft verzichtet wird. Bei der Gründung hat jedes Mitglied einen Gründerbeitrag von Fr. 50 zu entrichten. Neueintretende zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 100. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der ordentlichen Generalversammlung für das laufende Jahr bestimmt. Der Vorstand kann je nach Bedürfnis für ausserordentliche Auslagen Extrabeiträge verlangen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern, welche Schweizerbürger sein müssen, der leitende Ausschuss und der Rechnungsrevisor. Präsident, Vizepräsident und Aktuar bilden den leitenden Ausschuss. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Carl Grambach, sen., Spiegelglashändler, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Friedr. Wilhelm Hallauer, Ver-

waltungsratsdelegierter der Glasmanufaktur Schaffhausen, von Trasadingen und Schaffhausen, in Schaffhausen, Vizepräsident; Albert Quendoz, Prokurist, von Zürich, in Zürich 5, Aktuar und Kassier; diese drei bilden zugleich den leitenden Ausschuss; ferner: Rudolf Walther, Kaufmann, von Wohlen (Bern), in Bern; Pierre Chiara, Spiegelglashändler, von und in Lausanne; Edmond Dürr, Prokurist, von Carouge, in Genf, und Theodor Keiser-Stocklin, Spiegelglashändler, von und in Zug; letztere vier Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72.

3. August. Unter der Firma **Concerna A.-G. Fournitures en gros für die Schuh-Industrie** (Concerna S. A., Fournitures en gros pour l'industrie de chaussures) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 24./31. Juli 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Vertrieb von Schuhartikeln jeglicher Art und die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500 (zurzeit mit 20 % einbezahlt). Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Jules Hallauer, Kaufmann, von Suhr (Aargau), in Zürich 6, Präsident, und Hermann Hallauer, Kaufmann, von Suhr (Aargau), in Sursce. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Kornhausstrasse 29, Zürich 6.

11. August. Unter der Firma **Tribünen-Genossenschaft Winterthur** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 11. Juli 1922 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt zur Förderung von sportlichen Leibesübungen den Bau und die Verpachtung einer mit Ankleideräumen und hygienischen Wascheinrichtungen versehenen Zuschauertribüne auf dem Sportplatz des Fussballclub Winterthur-Veltheim. Das Genossenschaftskapital wird durch Anteilscheine von Fr. 10 nom., welche voll einbezahlt werden müssen, gebildet und ist nicht limitiert. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 10 zu zeichnen und beim Eintritt voll einzubezahlen. Die Anteilscheine sind nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Genehmigung des Vorstandes der Uebertragung des Anteilscheines an einen andern oder neu aufgenommenen Genossenschafter. Im Falle des Ablebens eines Mitgliedes geht der Genossenschaftsanteilschein und damit die Mitgliedschaft auf dessen gesetzliche Erben über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch schriftliche Austrittserklärung, wobei aber der Genossenschafter auf Rückzahlung seiner Anteilscheine zu verzichten hat. Die Mitgliedschaft erlischt nicht durch die Rückzahlung der Anteilscheine seitens der Genossenschaft; aber sie erlischt mit dem Tode, nachdem die Anteilscheine zurückbezahlt sind. Das Geschäftsjahr endigt jeweils mit 30. Juni. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus dem Erlös der Vermietung der Tribüne an den Fussballclub Winterthur-Veltheim. Sie dienen in erster Linie zur Verzinsung und Amortisation der auf den Anlagen errichteten Hypothek. Nachdem die Hypothek gänzlich amortisiert sein wird, wird der jährliche Einnahmenüberschuss dazu verwendet, die Genossenschaftsanteile zurückzubezahlen mit einem Verzugszins von 4% p. a. vom Tage der Einzahlung an. Die Rückzahlung erfolgt an alle Anteile in gleichen Quoten. Nach Rückzahlung des Genossenschaftskapitals wird der Einnahmenüberschuss je zur Hälfte an den Fussballclub Winterthur-Veltheim und die Stadt Winterthur zu statutarischer festgelegter Verwendung verteilt. Die Erzielung eines Gewinnes für die Mitglieder ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Sekretär und der Kassier die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: Hans Häslar-Weber, Generalagent, Präsident; Heinrich Müller, Kaufmann, Vizepräsident; Alexander Witzig, Bahnhofrestaurateur, Sekretär; Karl Neuenchwander, Strassenbahn-Adjunkt, Kassier; alle von und in Winterthur, und Dr. Fritz Ehrensperger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich 2, Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofsaal, Bahnhofbuffet, Winterthur.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Comestibles, Handel und Fabrikation. — 1922. 12. August. **W. Friedrich & Co.**, Comestibles en gros, Handel und Fabrikation, Breitenrainstrasse 17, in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2333 und dortige Verweisung). Der über diese Firma eröffnete Konkurs wurde vom Richter widerrufen und es fällt damit die unterm 29. November 1921 eingetragene Löschung dahin.

12. August. Der Verwaltungsrat der **Bernischen Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1922, Seite 582 und dortige Verweisungen), besteht aus: Julius Albrecht, von Sargans, in Biel, Fürsprecher; Albert Berger, von und in Langnau i. E., Kaufmann; Präsident der Kantonalbank; Dr. Emil Blattner, von Ermatingen, in Burgdorf, Technikumslehrer; Arnold Bühler, von Aeschi und Frutigen, in Frutigen, Notar, Grossrat und Nationalrat, Präsident; Fritz Bühlmann, von und in Grosshöchstetten, Fürsprecher, Grossrat; Joseph Choquard, von und in Pruntrut, Regierungstatthalter, Nationalrat; Rudolf von Erlach, von und in Bern, Regierungsrat; Eugène Girod, von und in Champoz, Landwirt; Alfred Glaser, von Niederhünigen, in Belp, Landwirt, Grossrat; Eugen Grieb, von und in Burgdorf, Fürsprecher; Robert Grimm, von Hinwil (Zürich), in Bern, Gemeinderat; Johann Hadorn, von Erlenbach, in Spiez, Notar; Rudolf Hochuli, von und in Erlach, Fabrikant; Ernst Jakob, von Rapperswil (Bern), in Port b. Nidau, Lokomotivführer, Grossrat; Fritz Jenny, von Ifflwil, in Uetligen, Landwirt; Jakob Laubscher, von und in Täuffelen, Fabrikant; Joseph Maillat, von und in Pruntrut, Adjunkt des Kantonsgeometers; Dr. Carl Moser, von Zäziwil, in Bern, Regierungsrat und Ständerat; Johann Nyfeler, von Huttwil, in Kirchberg, Fabrikant, Grossrat; Dr. Ernst Stähli, von und in Schüpfen, Arzt; Ludwig Thormann, von und in Bern, Ingenieur;

César Türlér, von Neuenstadt und Erlenbach, in Biel, Finanzdirektor; Dr. Fritz Volmar, von Ueberstorf, in Bern, Fürsprecher, Regierungspräsident, Vizepräsident.

12. August. Aus dem Verwaltungsrat der Compagnie Suisse du Chemin de Fer de la Furka, Brigue-Furka-Disentis (Schweizerische Furka-Bahn-Gesellschaft, Brig-Furka-Disentis), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1914, Seite 698 und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Joseph Furrer und Alois Steinhauer, und es sind deren Unterschriften erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Albert Fraisse, Ingenieur, von und in Lausanne; Albert Müller, Gerichtspräsident, von und in Andermatt; Charles Chappuis, Ingenieur, von Rivaz (Waadt), in Lausanne. Zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, worunter der Präsident oder einer der Vizepräsidenten, führen die Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

14. August. Der Verwaltungsrat der Allgemeinen Plakatgesellschaft, mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 5. November 1921, Seite 2136 und dortige Verweisungen), besteht aus folgenden Personen: Präsident: John Ramel, agent de change, von Genf, in Carouge; Henry George, administrateur de société, von und in Petit-Saconnex; Charles Matthey, Geometer, von und in Genf; Jean Buisson, Neogizant, französischer Staatsangehöriger, in Genf, und Charles Boveyron, Bankier, von und in Genf.

Chemisch-technische Produkte. — 14. August. Karl Zwicky, von und in Bern, und Walter Wirz, von Zetzwil (Aargau), in Bern, haben unter der Firma Wirz & Zwicky, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Verkauf von chemisch-technischen Produkten, Stockerweg 4.

14. August. Hotel Schweizerhof, in Bern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1492 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift Rudolf Bähler-Perret, von Längenbühl, gewesener Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Todes erloschen.

Bureau Interlaken

14. August. Der Verein unter dem Namen Bezirkspital Interlaken, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1553), hat in der Delegiertenversammlung vom 27. April 1921 an Stelle des ausgeschiedenen Karl Bühler als Mitglied der Direktion gewählt: Arnold Schumacher, von Aarburg, Bankdirektor, in Matten. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem andern Direktionsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käseexport. — 14. August. Die Firma Peter Habegger, Käseexport, in Signau (S. H. A. B. Nr. 32, II. Teil, vom 6. März 1883, Seite 239), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

14 août. La Fonderie Bollat S. A., société anonyme avec siège à Reconvilier (F. o. s. du c. du 27 août 1918, n° 203, page 1381 et publication antérieure), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Georges Gardy, de Genève, industriel, à Genève; Auguste Gardy, de Genève, industriel, à Genève; Pierre Dubied, de Couvet, industriel, à Neuchâtel; Alexandre Dubied, de Couvet, industriel, à Pontarlier; Paul Robert, de Fontaine-melon, industriel, à Neuchâtel; Moïse Schwab, de la Chaux-de-Fonds, industriel, à la Chaux-de-Fonds; Eugène de Coulon, de Neuchâtel, industriel, à Bevaix.

Bureau Nidau

Mechanische Werkstätte. — 14. August. Die Firma H. Stübli, mechanische Werkstätte, in Sutz-Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1918, Seite 485), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Ingenieurbureau, Tiefbauunternehmung. — 14. August. Der Inhaber der Firma Th. Moser, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. Dezember 1912, Seite 2158), ändert dieselbe ab in Theodor Moser. Natur des Geschäftes: Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung.

Sämereien, Futtermittel, chemische Dünger, landwirtschaftliche Maschinen usw. — 14. August. Die Firma F. Walter, Sämereien, Futtermittel, chemische Dünger, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Baumaterialien, in Brügg (S. H. A. B. Nr. 436 vom 11. Dezember 1902, Seite 1741), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Walter's Witwe».

Inhaberin der Firma Fritz Walter's Witwe, in Brügg, ist Frau Marie Walter, geb. Stebler, Fritz's Witwe, von Mühledorf, in Brügg. Vertrieb von Sämereien, Futtermitteln, chemischem Dünger, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Walter».

Bureau Thun

12. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Thierachern besteht, mit Sitz in Thierachern, eine Genossenschaft, welche, ohne einen direkten Gewinn zu beabsichtigen, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 17. Januar und 16. März 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben bei der Gründung durch Unterschriften der Statuten; spätere Aufnahmen erfolgen durch Beschluss der Generalversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Jedes Mitglied hat Anteilsscheine im Verhältnis der ins Zuchtbuch eingetragenen Zuchttiere zu zeichnen. Die Höhe derselben, das Verhältnissverhältnis und den Termin zur Einzahlung bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts oder Ausschluss durch die Genossenschaft. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch an dem Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung festzustellen ist, jedoch den einbezahlten Betrag nicht überschreiten darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottlieb

Hofmann, von Worb, Landwirt, auf dem Schwand zu Thierachern; Vizepräsident: Robert Wenger, Wirt auf der Egg, von und zu Thierachern; Sekretär: Hans Hubacher, von Urtenen, Landwirt, in Thierachern; Kassier: Fritz Graf, von Utendorf, Landwirt, in der Schöneich zu Thierachern.

Bureau Winnis (Bezirk Niedersimmental)

14. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buchdruckerel G. Maurer A. G., mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, Seite 1592 und dortige Verweisungen), hat ihren Verwaltungsrat folgendermassen bestellt: Präsident: der bisherige, Abraham Allenbach, von Adelsboden, Vizeobmann und Posthalter, Sonnhallen, Frutigen; Vizepräsident: Dr. David Luginbühl, von Aeschi, Arzt, in Mülenen, an Stelle des bisherigen Giljan Maurer. Uebrig Mitglieder: Rudolf Mühlematter, Gemeinderat und Handelsmann, von und in Faulensee zu Spiez; Giljan Maurer, von Adelsboden, Buchdrucker und Redaktor, in Spiez; Alfred Lauber, von Adelsboden, Gemeindegemeinderat, in Arni bei Biglen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung aus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Laiterie, etc.; pores. — 1922. 14 août. Le chef de la maison Philippe Pittet, à Hennens, est Philippe feu Jean Pittet, de La Joux, à Hennens. Laiterie, beurre, fromage et commerce de porcs, à Hennens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1922. 14. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schreinerel Tschan A.-G. (S. H. A. B. Nr. 57 vom 1. März 1921, Seite 442 und dortige Verweisung), in Solothurn, hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Juli 1922 ihren Verwaltungsrat neu bestellt und als dessen Mitglieder gewählt: Hermann Obrecht-Emch, von Grenchen, Kaufmann, in Solothurn, als Präsident, und Franz Valli, von Solothurn, Baumeister, in Solothurn, als Delegierter. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Damit sind die bisherigen Unterschriftsberechtigungen des Xaver Saladin, sowie die Prokura des Otto Bader erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 14. August. Allgemeine Konsum-Genossenschaft Rorschach & Umgebung (A. K. G. R.), Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2492). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jean Geser, Typograph, von Gaiserwald, in Goldach, Präsident; Otto Baumann, Schlosser, von Muelen, in Rorschach, Vizepräsident; William Altermatt, Betriebschef, von Nunningen (Solothurn), in Rorschach, Aktuar; Frau Dr. Maria Huber, Privat, von Töss, in Rorschach; Emil Hess, Dreher, von Dürrenroth (Bern), in Rorschach; Karl Ruesch, Sticker, von Appenzell, in Goldach; Eugen Hühner, Schlosser, von Thal, in Staad, und Eduard Forster, von Hugelschhofen, in Rorschacherberg. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Gustav Frei und des Aktuars Karl Geisser sind erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt: Heinrich Ilg, von Salenstein, in Rorschach. Der Präsident, der Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien, der Verwalter je mit einem der Vorgenannten kollektiv.

14. August. Herberge zur Heimat, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. Juni 1904, Seite 890). An Stelle von Ferdinand Wächter wurde als Aktuar gewählt: Wilhelm Hablützel-Eggenberger, Kaufmann, von und in St. Gallen, und als Kassier: Emil Nüesch, Lehrer, von und in St. Gallen.

Stickererei. — 14. August. Aktiengesellschaft vorm. L. A. Silk (L. A. Silk Co. Limited), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 819). Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich: Teufenerstrasse 1.

Stickererei. — 14. August. Goldenberg Brothers & Cie., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in New-York und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 560). Der Verwaltungsrat (Direktion) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Stanley T. Cozzens, in New-York; Sarah C. Cozzens, in New-York; Victor William Wiedeman, in Rorschach; Joseph C. Schwab, in New-York; Julius Marcus, in New-York; George Sloane, in New-York, und Henry Fletcher, in New-York, alle Kaufleute und Bürger der Vereinigten Staaten (Amerika).

Manufakturwaren, Damenwäsche. Hofbergstrasse. — 14. August. Inhaber der Firma Fridolin Schiesser, in Wil, ist Fridolin Schiesser, von Linthal, in Wil. Manufakturwaren und Damenwäsche. Hofbergstrasse.

Mechanische Werkstätte; Velos und Autos. — 14. August. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma Ferdinando Garbaccio, in Uznach, ist Ferdinando Garbaccio, italienischer Staatsangehöriger, in Uznach. Mechanische Werkstätte und Handel in Velos und Autos.

14. August. Der Allgemeine Konsum-Verein-Altstätten & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2416), hat in den Generalversammlungen vom 26. Oktober 1919 und 12. März 1922 die Statuten revidiert. Die Firma der Genossenschaft lautet: Genossenschaft Konkordia Altstätten. Diese Genossenschaft ist dem Verbands der Genossenschaften Konkordia der Schweiz angegliedert. Die Genossenschaft bezweckt durch den Betrieb eines Handels in Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln die wirtschaftliche Lage der Mitglieder zu fördern. Zur Erreichung dieses Zieles werden die in Handel gebrachten Waren in bezug auf Qualität und Preis zu den besten Bedingungen abgegeben. Das Prinzip der Barzahlung wird genau eingehalten, über allfällige Kreditgewährung entscheidet der Verwaltungsrat. Mitglied der Genossenschaft Konkordia Altstätten können alle Einzelpersonen beiderlei Geschlechtes, oder Vereine werden, welche die Interessen der Genossenschaft zu fördern gewillt sind. Die Anzahl der Mitglieder ist unbegrenzt. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftliche, unbedingte Beitrittserklärung auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch den Verwaltungsrat; c) Zeichnung und Einzahlung von Geschäftsanteilen, wenigstens aber ein Anteil zu Fr. 20 (dieser Betrag kann in Raten innert zwei Jahren einbezahlt werden) und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft ist persönlich und kann nur mit Einwilligung des Verwaltungsrates übertragen werden. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Todesfall; b) durch schriftliche, dreimonatige Kündigung von seiten des Mitgliedes oder der Genossenschaft. Die Kündigung muss jedoch stets am Ende des Geschäftsjahres, das mit 30. Juni schliesst, erfolgen; c) durch Ausschluss seitens der Genossenschaft; d) durch Wegzug aus dem Wirtschaftsbereich der Genossenschaft. Die Haftpflicht gemäss Schweiz. Obligationenrecht bleibt bestehen. Die Mitglieder sind für die durch die Organe der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen persönlich, unbeschränkt und solidarisch haftbar. Den Mitgliedern wird der Reingewinn am Ende des Geschäftsjahres nach Massgabe des Art. 30 rückvergütet. Die Organe der Ge-

nossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) der leitende Ausschuss; d) der Aufsichtsrat (zugleich Revisionsstelle); e) der Verwalter. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen, Obligationen, Geschäftsanteilen und Reservefonds; b) Baufonds und allfälligen Anleihen. Das Rechnungsjahr zuteilt jeweils mit 30. Juni. Der Reservefonds wird gebildet: a) aus den Zuteilungen vom Geschäftsgewinn und b) aus den nicht abgeholten und verteilten Rückvergütungen. Der Baufonds wird durch jährliche Zuweisungen vom Jahresüberschuss gebildet und geöffnet. Die Anteilscheine werden nach Massgabe des bezüglichen Beschlusses der Generalversammlung verzinst. Jedes Mitglied erhält ein Warenheft. Alle eingeschriebenen Einkäufe berechtigen zur Anteilnahme an den Rückvergütungen. Die Höhe dieser Rückvergütung wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Jahresbilanz, die für die Verteilung des Reingewinnes massgebend ist, wird gemäss den Vorschriften des Art. 656 O. R. erstellt. Rechnung und Bericht wird den Mitgliedern im Drucke zugestellt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben keinen persönlichen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag von den Geschäftsanteilen abgeschrieben; eventuell bei den Mitgliedern erhoben. Im übrigen wird in diesem Falle nach Art. 704 des O. R. verfahren. An Stelle der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Gebhard Schachtler und Eustach Kamm wurden als neue Mitglieder gewählt: Adolf Baumgartner, Landwirt, von und in Altstätten, und Ignatz Thüer, Punscher, von und in Altstätten.

14. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas», société générale suisse de surveillance) (Securitas) società generale svizzera di sorveglianza), mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Interlaken, Luzern, Basel-Stadt, Genf, Zürich, Lausanne, Montreux, Biel und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1909, Seite 229), hat in ihren Generalversammlungen vom 26. April 1916, 7. März 1918 und 25. März 1920 ihre Statuten revidiert. Die Aktiengesellschaft bezweckt: 1. am Gesellschaftssitze und an andern Orten Bewachungsdienste zu organisieren und zu besorgen. Es sind dies in der Hauptsache: a) die Bewachung von Häusern, Geschäften, industriellen Anlagen und Betrieben jeglicher Art, Magazine, Lagerhäuser, Schuppen und Räumlichkeiten, deren möglichste Sicherstellung und Bewahrung vor Feuer und Einbruchgefahr oder überhaupt jeder Besitzesstörung; b) Uebernahme des Wach- und Ordnungsdienstes, eventuell weiterer dienstlicher Funktionen bei festlichen und andern Anlässen; c) vertragliche Uebernahme des Nachwachdienstes oder anderer Funktionen von Staats- oder Gemeindebehörden; d) Hilfeleistung und Unterstützung der Polizeiorgane zur Verbindung von Verbrechen, oder bei Ergreifung von Verbrechern, sowie in Fällen von bedeutenden Naturereignissen, wie Feuer- und Wassercat, Unglücksfällen usw.; e) Besorgung von Spezialaufträgen zur Vermeidung von Vorfällen, welche Gefahren bringen könnten oder gegen die guten Landessitten verstossen. 2. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben, oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 500 Titel zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Bei Veräusserung von Aktien seitens eines Aktionärs haben die übrigen Aktionäre das Vorkrecht, dieselben um den gleichen Preis zu erwerben. Die bezügliche Erklärung hat durch Vermittlung des Verwaltungsrates innerhalb Monatsfrist zu erfolgen. Die für die Aktionäre verbindlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die volle Einzelunterschrift führen Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates, der Generaldirektor und der Prokurist. Präsident des Verwaltungsrates ist: Hermann Ludwig, Kaufmann, von und in Bern; Vizepräsident ist: Adolf Jost, Kantonspolizeikommandant, von Attiswil, in Bern; Sekretär ist: Roman Fröblich, Oberrichter, von Niederhasli, in Bern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Franz von Sonnenberg, Privatier, von und in Luzern; Karl Bächler, Fabrikant, von Trub, in Bern; Eduard Rufer, Notar, von Lyss, in Biel; Dr. Emil Guggenheim, Fürsprecher und Notar, von und in Baden; Hermann Spahlinger, Hotelier, von und in Genf; Léon Blanchod, juge d'instruction, von Avenches, in Lausanne; Max Oettinger, Kaufmann, von und in Basel; Jakob Spreng, cand. jur., von Graben b. Herzogenbuchsee, in Bern; Heinrich Wehrli, Kaufmann, von und in St. Gallen; und Adolf Welki-Furrer, Speditur, von und in Zürich. Prokurist ist: Otto Schweingruber, von Rüeggisberg, Buchhalter, in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Jakob Spreng, Fürsprecher, ist erloschen, ebenso diejenige des Filialleiters Hans Gaudard, in St. Gallen. Geschäftsdomizil in St. Gallen: Singenbergrasse 2.

Kolonialwaren, Wein, Restaurant. — 14. August. Inhaber der Firma Riccardo Gianfranceschi, in Goldach, mit Filiale in Rorschach, ist Riccardo Gianfranceschi, italienischer Staatsangehöriger, in Goldach. Kolonialwaren und Wein; Restaurant z. Frieden, in Goldach. Geschäftslokal in Rorschach: Kirchstrasse 51.

Stickerbedarfsartikel. — 14. August. Die Firma Hans Wild, Fabrikation und Handel in Stickerbedarfsartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1916, Seite 1734), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation des Nachlasses von Amtes wegen gelöscht.

14. August. Berichtigung betreffend die Bauten- und Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich), mit Hauptsitz in Züriob und Zweigniederlassung in Rorschach. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 184 vom 9. August 1922, Seite 1552, ist der Name des Vorstandsmitgliedes Bankdirektor Felix unrichtig angegeben. Es soll heissen Hermann Felix und nicht Felix Germann.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 11. August. Genossenschaft Keramik, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Davos-Platz und St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1171). Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes und Direktors Siegfried Röthlin ist erloschen. Als Beisitzer ist neu in den Vorstand gewählt worden: Charles Beljean, Kaufmann, von La Sagne (Neuchâtel), in Genf. Die Vorstandsmitglieder und ein allfälliger Direktor zeichnen je zu zweien kollektiv.

12. August. Aktien-Gesellschaft Suvretta-Haus, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1919, Seite 434). Ausser Anton Bon, der als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift schon eingetragen ist, gehören Charles Sidney Goldmann, Privatier, von und in London, und Christian Pfofi, Privatier, von und in Zuoz, als Beisitzer dem Verwaltungsrat an.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Coiffeurs. — 1922. 10. août. La société en nom collectif Rebstein et Ehrlicher, exploitation d'un salon de coiffure à l'enseigne «Salon International», à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 décembre 1916), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Coiffeur. — 10 août. Le chef de la maison Adolphe Rebstein, à Lausanne, est Adolphe Rebstein, d'origine allemande, à Lausanne. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames et messieurs et tout ce qui se rattache à cette industrie: postiches, parfumerie, etc. Rue Pépinet 4, à l'enseigne «Salon International».

Epicerie, comestibles, vins, etc. — 10 août. La société en nom collectif Mmes Morgen et Descoux, épicerie, comestibles, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 septembre 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Rubans de soie, soieries, velours. — 10 août. La société en nom collectif Schulthess et Cie, rubans de soie, soieries et velours, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1918), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

10 août. Le conseil d'administration de la société anonyme Assainissement des Constructions, Exploitation des brevets Suisses Knappen S. A., à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1920), est composé comme suit: Roger de Crousaz, ingénieur, de et à Lausanne, président; Eugène Schmid, ingénieur, de Genève, à Lausanne, secrétaire, et Albert Colombo, entrepreneur, de et à la Tour-de-Peilz, membre. La signature de l'administrateur Vital Bouhours est radiée.

10 août. La société anonyme Lausanne-Transports S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 août 1922, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le fait que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. L'assemblée a pris acte du décès d'Albert Schmidli et de la démission d'Alfred Henrioud, tous deux administrateurs. La signature qui leur avait été conférée est radiée. L'administrateur restant est François Pelichet, de Gollion et Vuillens, camionneur, à Lausanne.

12 août. Suivant statuts adoptés en date du 11 août 1922 et sous la raison sociale **Marianheim**, il est constitué une société coopérative au sens du titre 27^{me} du C. O. La société a son siège à Lausanne. Le but de la société consiste dans l'achat de la propriété dite «Le Frêne», Chemin Vinet, à Lausanne, pour y installer, entretenir et administrer une maison dénommée «Marianheim». Cette maison servira de foyer aux jeunes filles sans place, notamment de la Suisse allemande, lesquelles recevront là, protection, ainsi que la pension et le logis à prix réduits. La société pourra posséder d'autres immeubles et avoir des succursales en Suisse. Devient sociétaire toute personne qui souscrita au moins une part sociale de fr. 50. La libération peut s'effectuer à raison d'1/4 par année au minimum, les deux premiers 1/4 étant exigibles au moment de la souscription. Les parts sociales sont nominatives. Le capital social est constitué par les parts sociales. La société peut en outre bénéficier de dons et de legs. La qualité de sociétaire se perd par la volonté exprimée par écrit de se retirer; par décès; par expulsion. L'expulsion est prononcée par l'assemblée des sociétaires. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd tout droit à l'actif social. Le montant de sa ou de ses parts sociales est acquis à la société. Il en est de même des parts des sociétaires défunts. Toutefois celles-ci pourront sur demande de l'ayant-droit et décision du comité, être attribuées à l'ayant-droit. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par l'actif social. La société ne poursuit pas un but lucratif. Si les comptes annuels laissent un excédent, celui-ci sera affecté à l'amortissement des dettes sociales, puis, celles-ci étant éteintes, au service d'un intérêt ne dépassant pas le 5 % sur les parts sociales. La société est gérée par un comité de direction composé de 1 à 3 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de 3 ans et rééligibles. Ce comité de direction se constitue lui-même en désignant un président avec le titre de directeur, un vice-président et un secrétaire. Ces fonctions sont gratuites. Le secrétaire peut être pris en dehors du comité. Le comité de direction dirige et représente seul la société en justice et dans ses rapports avec les tiers. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président, avec le titre de directeur ou, à son défaut par celle du vice-président. Le comité de direction comprend un seul membre, avec le titre de directeur, soit Marie, fille de feu Wilhelm Huwiler, de Muswangen (Lucerne), directrice de pension, domiciliée à Lausanne. Bureau: Le Frêne, Chemin Vinet.

Bureau d'Orbe

Pharmacie-Droguerie. — 11 août. La raison Ed. Gimdrat, à Orbe (F. o. s. du c. du 20 octobre 1917, n° 246, page 1676), a changé son genre de commerce, en ce sens qu'elle exploite la pharmacie-droguerie de la Place du Marché.

Bureau de Vevey

11 août. Le chef de la raison Gustave Rossier, Vevey, Entreprise générale de marbrerie, à Vevey, marbrerie et sculpture, exécution de tous travaux de marbrerie et de sculpture, commerce de marbres bruts et sciés, exploitation des carrières de Cipolin et de l'usine pour le sciage et le polissage mécanique des marbres à Saillon (Valais) (F. o. s. du c. des 27 avril 1907, n° 109, page 752, 9 septembre 1919, n° 216, page 1584), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation des carrières de Cipolin et de l'usine pour le sciage et le polissage mécanique des marbres à Saillon.

11 août. La société anonyme Atoxicafé, Société Anonyme, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 28 juillet 1910, n° 195, page 1366, et 4 août 1917, n° 180, page 1265), fait inscrire que dans son assemblée générale d'actionnaires du 25 septembre 1920, elle a désigné en qualité de membre du Conseil d'administration et d'administrateur-délégué: Otto Bertschinger, de Lenzburg, commerçant, domicilié à Lenzburg, lequel engage la société par sa signature individuelle. La signature de l'administrateur-délégué Max Gerster est radiée.

11 août. La Société foncière de Bon-Port (Montreux), société anonyme dont le siège est à Territet (F. o. s. du c. du 29 décembre 1905, n° 508, page 2030), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Lucien Chessex, des Planches, avocat, domicilié à Montreux, président; Adrien Veyrassat, de Vevey, avocat, domicilié à la Tour-de-Peilz, vice-président; Robert Roesti, d'Adelboden, rentier, domicilié à Montreux; Arnold Zurcher, de Wyssachen, négociant, domicilié à Montreux, et d'Arcy Chessex, des Planches, médecin, domicilié à Territet. La signature de Ami Chessex, président, décédé, est radiée.

Vins. — 12 août. L'unique membre du conseil d'administration de Grossenbacher et Cie, société anonyme dont le siège est à Langenthal, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 27 mars 1919, n° 72, page 507), est actuellement: Ernest Hüsey, architecte, de Safenwil, y domicilié.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1922. 14. August. Unter dem Namen Krankenkasse Visperterminen wird in der Gemeinde Visperterminen, Bezirk Visp, eine Krankenkasse als Genossenschaft mit unbestimmter Dauer gegründet. Die Genossenschaft

hat ihren Sitz in Visperterminen. Die Krankenkasse Visperterminen bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten, die am 2. Februar 1921 festgestellt worden sind, nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und zur Förderung der Krankenversicherung Krankenverbänden sich anzuschliessen. Die Genossenschaft bildet eine eigene Kasse. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Gemeinde Visperterminen. Die Krankenkasse unterzieht sich den im Bundesgesetz vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung aufgestellten Bedingungen sowie den in Ausführung und Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Bundesgesetzes als Inhalt der Statuten. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur erfolgen in rechtsverbindlicher Weise im Amtsblatt des Kantons Wallis und durch Ausruf auf dem gewöhnlichen Ausrufungsplatze der Gemeinde Visperterminen und durch Anschlag. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiete der Gemeinde Visperterminen hat oder sich drei Monate in dieser Gemeinde aufhält, sofern: a) sie sowohl bei keiner andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei als auch nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; b) dieselbe gesund ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt nach schriftlich erfolgter Anmeldung durch Aufnahme durch den Vorstand und nach Bezahlung des ersten Jahresbeitrages, bzw. der Jahresbeitragsrate. Durch die erste Zahlung werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Alle Mitglieder, die nach dem 1. Juni 1922 eintreten, zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 1, ausgenommen frühere Mitglieder, die aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse weggezogen und innert drei Jahren nach ihrer Rückkehr sich zum Beitritt melden, falls sie aufgenommen werden. Jedes im Tätigkeitsgebiet geborene Kind, dessen Mutter Kassenmitglied ist, wird nach Anmeldung durch die Eltern, sofern es die in Art. 7, lit. a, b und c, genannten Aufnahmebedingungen erfüllt, als Mitglied aufgenommen. Wer in die Kasse einzutreten verlangt, ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a) allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c) eine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; d) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiete der Kasse. Immerhin haben Mitglieder, die im Besitz der Freizügigkeit sind, solange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, bei der Kasse zu bleiben, falls ihnen am neuen Wohn-, bzw. Aufenthaltsort keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) durch Ausschluss. Der Ausschluss kann erfolgen: a) wenn ein Mitglied ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Anforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; b) wenn ein Mitglied den schuldigen Jahresbeitrag nicht wieder bis zum 1. Februar bezahlt und die darauf erhobenen Nachnahmen nicht einlöst; c) wenn ein Mitglied die Kasse auszubeten versucht durch unwahre Angaben der Krankheitsfälle; d) infolge gesundheitsgefährdenden Lebenswandels; e) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse und Befehle der zuständigen Kassenorgane; f) wenn ein Mitglied oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt. Das Mitglied hat den von der Generalversammlung alljährlich festgesetzten Jahresbeitrag je am 1. Januar zum voraus zu bezahlen. Dieser ist so zu bemessen, dass die Kasse ihren statutarischen Pflichten voll und ganz nachkommen kann. Mitglieder, die im Lauf des Jahres ein- oder austreten, zahlen einen der Dauer ihrer Mitgliedschaft entsprechenden Bruchteil des Jahresbeitrages. Für die Verbindlichkeit der Kasse haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Kasse sind: a) die Generalversammlung; b) die Delegiertenversammlung; c) der Vorstand; d) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, der zugleich Aktuar ist, Kassier und zwei weiteren Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand wurden gewählt: Pfarrer Julius Bürgi, von Kestenholtz, Präsident; Landwirt Augustin Stoffel, von Visperterminen, Vizepräsident und Aktuar; Landwirt Adelbert Studer, von Visperterminen, Kassier; Landwirt Leo Studer und Landwirt Kaspar Zimmermann, von Visperterminen, Beisitzer; alle wohnhaft in Visperterminen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Machines, outils et appareils électriques. — 1922. 8 août. Le chef de la maison Emile Fuller, à la Chaux-de-Fonds, est Emile Fuller, du Wurtemberg (Allemagne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Machines, outils et appareils électriques. Rue Léopold Robert n° 70.

8 août. Le chef de la maison Alexandre Courvoisier, Photogravure, à la Chaux-de-Fonds, est Alexandre Courvoisier, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Etablissements d'arts graphiques, fabrication de clichés typographiques sur tous métaux, gravure en relief et en creux, sur tous objets et métaux, galvanoplastie, galvanostégie en tous métaux, stéréotypie. Bureaux: Rue du Marché N° 1.

Combustibles. — 8 août. Ernest-Xavier et Paul-Joseph Froidevaux, originaires des Bois, domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Froidevaux Frères**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} janvier 1918. Combustibles en tous genres. Bureaux: 1^{er} mars n° 25. La société donne procuration à Germaine-Léa Froidevaux, originaire des Bois, domiciliée à la Chaux-de-Fonds.

Manufacture de boucles, etc. — 9 août. La société en nom collectif **Schneider et Fruttiger**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1920, n° 36), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Henri Schneider-Clerc », déjà inscrite (F. o. s. du c. du 28 février 1920, n° 51).

Bureau du Locle

Horlogerie, bijouterie et fournitures d'horlogerie. — 11 août. Dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1921, la **Société Anonyme Perrenoud Fils et Co**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 15 octobre 1918, n° 245, page 1622), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration qui est composé comme suit: Président: André-Ferdinand Perrenoud, commerçant; secrétaire: Léon-Ed. Perrenoud, commerçant; Henri-Aug. Perrenoud, ingénieur; tous trois du Locle, y domiciliés.

11 août. La société anonyme **Fabriques des Montres Zénith, Successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 17 novembre 1911, n° 284, page 1909), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Albert

Piguet, du Locle, industriel, y domicilié; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, à la Chaux-de-Fonds; Albert Huguenin, du Locle, industriel, y domicilié; Emile Lambelet, des Verrières, avocat et notaire, à Neuchâtel.

11 août. La société anonyme **Montres de Précision Zénith S. A.**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 18 mai 1910, n° 128, page 892, et 7 février 1917, n° 31, page 217), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Fritz Cosandier, commerçant, de la Chaux-de-Fonds, domicilié au Locle; Raoul Goetschmann, du Locle, industriel, à Neuchâtel; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Albert Huguenin, du Locle, industriel, y domicilié; Louis Berthoud, de Neuchâtel, commerçant, à Genève; Georges Perret, de Renan, commerçant, à Genève.

11 août. La société anonyme **L'Aurifère, Fabrique de Boîtiers de Montres**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 3 août 1917, n° 179, page 1254), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, domicilié au Locle; Albert Piguet, du Locle, industriel, y domicilié; Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, à la Chaux-de-Fonds; Fritz Cosandier, de la Chaux-de-Fonds, commerçant, au Locle; Chs-William Maire, de la Sagne, chef d'atelier, au Locle.

11 août. La société anonyme **Société de Construction du Clos du Nods**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 21 août 1916, n° 195, page 1295), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, domicilié au Locle; Albert Piguet, du Locle, industriel, y domicilié, et Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, à la Chaux-de-Fonds.

11 août. La société anonyme **Compagnie Zénith**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 12 février 1916, n° 36, page 225, et 31 mai 1922, n° 125, page 1054), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Albert Piguet, du Locle, industriel, y domicilié; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Charles Rosat, du Locle, industriel, à Boudry; Léon Baron, de Tarbes (France), avocat, à Paris.

11 août. La société anonyme **Zénith Watch Co, Great Britain**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 18 mars 1914, n° 64, page 459), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Emile Lambelet, des Verrières, avocat, à Neuchâtel; Albert Piguet, du Locle, industriel, y domicilié; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Louis Dubois-Favre, du Locle, négociant, à Peseux.

11 août. La société anonyme **Fabriques « Le Phare »**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 8 avril 1914, n° 82, page 603), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Albert Piguet, du Locle, industriel, y domicilié; Charles Rosat, du Locle, technicien, à Boudry; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, à la Chaux-de-Fonds; Albert Stolz, du Locle, industriel, y domicilié; Albert Huguenin, du Locle, industriel, y domicilié; Emile Lambelet, des Verrières, avocat, à Neuchâtel.

11 août. La société anonyme **Maison de commerce des Fabriques des Montres Zénith**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 2 mars 1908, n° 51, page 246, et 7 février 1917, n° 31, page 217), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jâmes Perrenoud, de la Sagne, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds; Eugène Wille, de la Sagne, avocat, à la Chaux-de-Fonds; Jâmes Favre, des Ponts-de-Martel, industriel, au Locle; Léon Vuille, de la Sagne, comptable, à Paris; Raoul Goetschmann, du Locle, industriel, à Neuchâtel.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 août. Les modifications suivantes sont intervenues dans la composition des organes dirigeants de la société anonyme **Fabrique de Pâtes de Bois de la Doux**, ayant son siège à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, n° 6, page 44, et du 6 février 1922, n° 30, page 232). Alexis Ferrier a cessé d'être directeur de la société dès le 1^{er} juillet 1922, de même que Albert de Montmolin n'est plus, dès cette date, administrateur-délégué. Ont été nommés en leur lieu et place: comme administrateur-délégué Alexis Ferrier, des Verrières, industriel, à Neuchâtel, et comme directeur: Robert Jéquier, de Fleurier et Neuchâtel, industriel, à Neuchâtel. L'un et l'autre ont qualité pour représenter individuellement la société vis-à-vis des tiers.

Bureau de Neuchâtel

Boucherie-charcuterie. — 9 août. La raison **J. Vuithier-Oehl**, boucherie-charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 septembre 1896, n° 269), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie-charcuterie. — 9 août. Le chef de la maison **Marcel Vuithier**, à Neuchâtel, est Marcel-Gustave-Ernest Vuithier, de Neuchâtel, y domicilié. Boucherie-charcuterie. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison **J. Vuithier-Oehl** radiée. Rue du Bassin 2.

Combustibles. — 9 août. La maison **Haefliger & Kaeser**, combustibles, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 novembre 1909, n° 275, page 1847), donne procuration à Robert-Auguste Margot et André-Louis Richter, tous deux employés de commerce, de Neuchâtel, y domiciliés, qui engagent la maison par leur signature collective à deux.

Imprimerie. — 10 août. La société en nom collectif **Vve A. Nater et Cie**, imprimerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 mars 1920, page 514), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif **Albert et Arnold Nater**, à Neuchâtel.

Charles-Albert Nater et Georges-Arnold Nater, tous deux imprimeurs, de et à Neuchâtel, y ont constitué sous la raison sociale **Albert et Arnold Nater**, une société en nom collectif qui commence le 20 juillet 1922 et reprend l'actif et le passif de la société **Vve A. Nater et Cie**, dont la raison est radiée. Imprimerie.

10 août. La liquidation de la **Société Internationale du Macadam Philippin Studer S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 mars 1921, n° 70, page 540), étant terminée, cette raison est radiée.

Parfumerie. — 11 août. Le chef de la maison **Wilhelm Roquier**, parfumerie Willy's, à Neuchâtel, est Wilhelm-Frédéric Roquier, de Cormondrèche, domicilié à Berne. Fabrication de parfumerie: Place d'Armes n° 3, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Peignes et articles de toilette. — 1922. 11 août. Le chef de la maison **Albert Bock**, aux Eaux-Vives, est Albert Bock, de nationalité allemande,

domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Marthe, née Guttmann. Représentation de peignes et tous articles de toilette. 116, rue des Eaux-Vives.

11 août. **Comptoir d'escompte de Genève**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, page 820). Les administrateurs sont: Louis Weber, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève; Albert Gampert, notaire, de et à Genève; Arthur Robert, industriel, de la Chaux-de-Fonds, à Genève; René Hentsch, banquier, de et à Genève; Jules Christin, ancien arbitre de commerce, d'Air-la-Ville, aux Eaux-Vives; Charles de Haller, ingénieur, de Berne, à Genève; Alexandre De L'Harcq, banquier, de et à Genève; David Ramu; Gaston Perrot; Hermann Loretan; Félix Calonder; Emile Clerc; Robert Julliard et Ernest Chavannes; ces trois derniers administrateurs-délégués.

11 août. **Société Immobilière Mail-Gourgas**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, page 44). Le conseil d'administration est composé de Pierre Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Jacques Fontana, entrepreneur de charpente, de Mezzovico (Tessin), à Plainpalais (déjà inscrits), et Louis Fontana, entrepreneur de charpente, de et à Genève. L'administrateur Albert Chal est radié.

11 août. **Société Immobilière Mail-Gourgas**, lettre B, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1912, page 1485). Le conseil d'administration est composé de: Pierre Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Jacques Fontana, entrepreneur de charpente, de Mezzovico (Tessin), à Plainpalais (déjà inscrits), et Louis Fontana, entrepreneur de charpente, de et à Genève. L'administrateur Albert Chal est radié.

11 août. **Société Immobilière Mail-Gourgas**, lettre C, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1912, page 1485). Le conseil d'administration est composé de Pierre Zoppino, entrepreneur, de nationalité italienne, aux Eaux-Vives; Jacques Fontana, entrepreneur de charpente, de Mezzovico (Tessin), à Plainpalais (déjà inscrits), et Louis Fontana, entrepreneur de charpente, de et à Genève. L'administrateur Albert Chal est radié.

11 août. **La Laiterie Modèle de Vessy**, société coopérative ayant son siège à Vessy (Veyrier) (F. o. s. du c. du 21 janvier 1909, page 110), a renouvelé son comité comme suit: Jacques Prodon, de Perly-Certoux (déjà inscrit); Ferdinand Gaillard, du Grand-Saconnex; tous deux agriculteurs, à Vessy, et Paul Thusy, agriculteur, de Veyrier, à Pinchat (déjà inscrit). François Gaillard, ancien membre du comité est radié.

11 août. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Manufacture de cigaretttes. — Société Anonyme des Etablissements Louis Pasche**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, page 1491).

Constructions en béton armé, etc. — Bertilliot et Cie, commerce et entrepris de constructions en béton armé et taille reconstituée, entreprise de travaux publics, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 novembre 1920, page 2200).

Société anonyme de la Villa de Conches, à Conches (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 septembre 1918, page 1502).

Huiles, savons et cafés. — Vautravers, commerce, représentation et importation d'huiles, savons et cafés (F. o. s. du c. du 18 février 1922, page 305).

Pièces mécaniques. — 12 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 12 juillet 1922, la société anonyme **SAM**, société anonyme, ayant son siège aux Acacias, commun de Carouge (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, page 137), a modifié ses statuts en ce sens que le capital, jusque-là de deux cent quarante-huit mille francs, a été réduit des trois quarts en ramenant chaque action de cinq cents francs à cent vingt-cinq francs. Le capital social actuellement de soixante-deux mille francs (fr. 62,000), se trouve représenté par 496 actions de 125 francs chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les administrateurs sont: Henri Orange, fondé de pouvoirs de banque, de Genève, aux Eaux-Vives, sans droit à la signature sociale; Léon Jonncret, constructeur-mécanicien, de Carouge, à Genève, et Charles Bouvier, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives; ces deux derniers administrateurs-délégués et possédant la signature sociale individuelle.

12 août. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires en date du 10 juillet 1922, la **Société Immobilière Troinex-Géraniums**, société anonyme ayant son siège à Troinex (F. o. s. du c. du 28 août 1920, page 1651), a pris acte de la démission de Madame Hélène Chambaz, née Sobotnicki, de ses fonctions d'administrateur, et a nommé, à la place, comme seul administrateur, Martin Hufnagel, commerçant, de Stein (Argovie), à Troinex.

Représentant et commissionnaire. — 12 août. La raison **Alfred-Eugène Maillard**, représentant et commissionnaire, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 22 juin 1922, page 1220), est radiée d'office ensuite de faillite.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle. — Parte non ufficiale

Etats-Unis d'Amérique (Etats du Sud)

(Communication du Consulat de Suisse à New Orleans.)

L'industrie textile américaine. Les 2 et 3 juin 1922 a eu lieu à Wrightsville, Caroline du Nord, la convention annuelle de l'Association textile du Sud. Dans son adresse, le président disait que pendant la dernière année l'industrie textile avait à traverser une forte crise, mais que les perspectives pour l'année prochaine sont favorables.

Il est intéressant à noter qu'en 1900 il y avait dans le New England 15,000,000 de broches et 4,500,000 dans le Sud. Aujourd'hui, il y a dans le New England 20,000,000 de broches et 15,000,000 dans le Sud, donc une augmentation de 34 % pour le Nord-Est, contre une augmentation de 248 % dans le Sud.

En septembre la production des Carolines du Sud et du Nord était de 255,000,000 heures de broche, c'est-à-dire 35,7 % de plus que dans le Massachusetts, en novembre 58,1 % de plus et en décembre 43,4 % de plus. Ces deux Etats et la Virginie ont construit, depuis 1900, 8,500,000 de broches contre 4,000,000 dans le Massachusetts. Ces chiffres ont été fournis par le Département de commerce à Washington D. C.

Par suite de différends entre les propriétaires et les ouvriers dans le Massachusetts, on prétend qu'un nombre de filateurs et tisseurs parlent de démonter leurs usines dans l'Etat et de les remonter dans le Sud, étant donné que la main-d'oeuvre de la région cotonnière est aussi compétente que celle

de l'Est et qu'ils admettent que les usines près de la matière première ont un grand avantage sur celles de l'Est. Il sera donc intéressant de suivre cette question de près.

Etat des récoltes au commencement de juillet. Coton. En Louisiane et au Texas la plante est en général en retard. L'invasion du «weevil» est extraordinairement forte dans l'Etat du Mississippi, où un considérable acreage est aussi envahi par les mauvaises herbes. — Dans le Nord-Ouest et le Centre du Texas, on espère qu'à cause de l'altitude et des conditions du climat le «weevil» ne fera pas son apparition. Dans l'Arkansas le coton progresse bien et la situation dans l'Oklahoma s'est beaucoup améliorée, grâce à ce que les champs ont pu être cultivés à temps, et le coton pousse rapidement.

Riz. Le riz en Louisiane est dans une excellente condition, du premier riz a déjà été récolté. — Au Texas, malgré les mauvaises herbes et le retard, la récolte de riz pousse bien. Dans l'Arkansas, la surface plantée en riz a été très augmentée.

Sucre. La canne en Louisiane se développe bien, mais elle est de 3 à 4 semaines en retard, à cause des pluies les herbes ont envahi les champs et beaucoup de ceux-ci ont dû être abandonnés.

Tabac. Il y a eu augmentation dans la surface plantée dans la section du tabac périque, de la Louisiane (St-James Parish), cette récolte s'annonce bien. (Tabac très foncé et très fort, est mis en carottes.)

Bétail. Depuis quelque temps déjà, on s'occupe en Louisiane de l'amélioration du bétail et surtout de la race des vaches laitières.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten Arbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist, wie der «Schweizerische Arbeitsmarkt» berichtet, von Ende Juni bis Ende Juli von 59,456 auf 52,180, also um weitere 7276 innet Monatsfrist gesunken. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit war die folgende: Ende Juli 1920 4254, Ende Mai 1921 52,635, Ende Juli 1921 55,605, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende März 1922 89,099, Ende April 1922 80,799, Ende Mai 1922 71,100, Ende Juni 1922 59,456, Ende Juli 1922 52,180. Der letzte Stand entspricht ungefähr demjenigen zu Ende Mai 1921 und ist um 47,361 oder um 47,5 % niedriger als der Ende Februar 1922 verzeichnete Höchststand. Die Zahl 52,180 für Ende Juli umfasst 43,949 männliche und 8231 weibliche Arbeitslose; die Zahl der männlichen Arbeitslosen hat sich im Laufe des Monats Juli um 5458, diejenige der weiblichen Arbeitslosen um 1818 vermindert.

Über den Beschäftigungsgrad der einzelnen Industrien berichten die Berufsverbände: **Schokoladefabrikation.** Die Lage ist unverändert. **Schuhindustrie.** Im Monat August werden die Fabriken noch mit der Erledigung der eingegangenen Saisonaufträge beschäftigt sein. Dagegen ist zu erwarten, dass im September und Oktober die von jeher übliche laue Zeit eintreten wird. Von einer ausserordentlichen Arbeitslosigkeit in der Schuhindustrie kann heute keine Rede mehr sein. Vier Fünftel der Betriebe arbeiten heute mit der 52-Stundenwoche. **Baugewerbe.** Aussichten für vermehrte Beschäftigung gegenüber dem Vormonat sind nicht vorhanden. **Schreinerei und Möbelfabrikation.** Die Geschäftslage ist sehr flau. **Seidenstofffabrikation.** 771 oder 6,4 % (Vormonat 6,1 %) aller Arbeiter und Angestellten arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, 1142 oder 9,5 % (Vormonat 9,6 %) mit einer Arbeitszeitverkürzung über 40 %. Gänzlich arbeitslos waren 886 Personen, was einen Ausfall an 10,632 Arbeitstagen verursachte. Es ist nicht möglich, mit einiger Sicherheit etwas über den zukünftigen Beschäftigungsgrad vorauszusagen. Auf jeden Fall erscheint eine weitere wesentliche Erhöhung desselben kaum wahrscheinlich. **Spinnererei-, Zwirner- und Webereindustrie.** 2271 oder 10 % der Arbeiter und Angestellten arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, 1977 oder 8,75 % mit einer Arbeitszeitverkürzung über 40 %. Gänzlich arbeitslos wurden 211 Personen. **Stückereindustrie.** Keine Änderungen. **Wollindustrie.** 420 oder 6,4 % (Vormonat 7,1 %) der Arbeiter und Angestellten arbeiten mit verkürzter Arbeitszeit. Die Aussichten für die Beschäftigung sind eher etwas günstiger, jedoch immer noch sehr unsicher. **Wirkerei und Strickerei.** Keine Änderungen gegenüber dem Vormonat. **Hutgeflechtfabrikation.** Die Geschäftslage hat keine Änderung erfahren. In Kunstseidenartikeln zum Vernähen ist die Nachfrage eine recht rege. Leider steht das Rohmaterial aber nur in ungenügender Masse zur Verfügung. **Papier- und Papierstofffabrikation.** 3411 oder 97,5 % (Vormonat 98,2 %) der Arbeiter und Angestellten arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, 87 oder 2,5 % (Vormonat 1,8 %) mit einer Arbeitszeitverkürzung über 40 %. Gänzlich arbeitslos waren im Berichtsmonat 186 Personen, was einen Ausfall an 1726 Arbeitstagen verursachte. **Chemische Industrie.** Von insgesamt 4068 Arbeitern und Angestellten arbeiteten im Berichtsmonat 1457 oder 36 % mit verkürzter Arbeitszeit. Für 2394 Arbeiter wurde eine Lohnreduktion von 5 % durchgeführt. **Metall- und Maschinenindustrie.** Ca. 7000 Arbeiter (Vormonat 8400) arbeiten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, zirka 3000 (Vormonat 5700) mit einer solchen über 40 %. **Spezialfabriken der Elektrotechnik.** In den der Arbeitslosenfürsorgeorganisation angeschlossenen Firmen arbeiteten 981 Arbeiter und Angestellte mit verkürzter Arbeitszeit (Vormonat 1156). **Uhrenindustrie.** Im Kanton Solothurn wird im allgemeinen, wenn auch mit beschränkter Arbeiterzahl, wieder voll gearbeitet. Ob dieser Beschäftigungsgrad anhalten wird oder ob er nur von vorübergehender Dauer ist, kann nicht bestimmt gesagt werden. Die Bundeshilfe für die Uhrenindustrie sollte erneuert werden. Ein plötzliches Inkrafttreten des amerikanischen Zolltarifentwurfes würde für die Industrie einen schweren Schlag bedeuten und wieder grosse Einschränkungen notwendig machen. In den der Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie angeschlossenen Firmen arbeiten 1583 oder 22 % der Arbeiter und Angestellten mit einer Arbeitszeitverkürzung bis 40 %, 1934 oder 26,9 % mit einer Arbeitszeitverkürzung über 40 %; gänzlich arbeitslos waren im Berichtsmonat 902 Personen, was einen Ausfall an 23,452 Arbeitstagen verursachte. **Gold- und Silberwarenfabrikation.** Die Aussichten für die Beschäftigung sind andauernd ungünstig.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des valeurs postales. (Übersetzungskurse vom 16. August an) — Cours de réduction de partir du 16 août.)

Belgique fr. 40.70; Deutschland Fr. -. 65; Italie fr. 24.10; Oesterreich Fr. -. 08; Grande-Bretagne fr. 24. —

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

1.—31. August: Amtlich bewilligter

AUSVERKAUF

zur Räumung eines Lagers von

BUREAUMÖBELN

Sehr günstige Preise, alle Möbel in

EICHE, MIT GARANTIE

(8400 Z)

Verlangen Sie unsere Liste

-2057

RUEGG-NÄGELI & CIE. A. G.
Bahnhofstrasse 27
Maneggplatz 7
ZÜRICH
Telephon S. 46.97
Gegründet 1889

Automobilwerke Franz A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf **Dienstag, den 29. August 1922, nachmittags 2 Uhr, im Verwaltungsratszimmer der Schweizerischen Volksbank in Zürich.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1921.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Revisoren.
4. Umfrage.

-2093 (3460 Z)

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1921 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 19. August 1922 an im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. August bis mit 27. August 1922 bei der Geschäftsleitung erhoben werden.

Zürich, den 12. August 1922.

Automobilwerke Franz A.-G.:
Der Verwaltungsrat.

PEYER A.-G. BERN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 26. August 1922, nachmittags 2 Uhr, ins Bureau der Aktiengesellschaft Schanzenstrasse 4, in Bern.**

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung nach Art. 10, Ziffer 4, der Statuten.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

-2098

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen liegen vom 16. August an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten bezogen werden können.

Bern, den 15. August 1922.

Der Verwaltungsrat.

Avviso di convocazione

Nuova S.A. del Monte Generoso

Assemblea generale degli Azionisti

I signori azionisti della Nuova S. A. del Monte Generoso sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno, **2 settembre p. v., alle ore 14.30, in Capolago** negli Uffici della Società per deliberare intorno alle seguenti

TRATTANDE:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1921, relazione del Consiglio di Amministrazione, rapporto dei revisori e conseguenti deliberazioni.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Per intervenire all'assemblea, i portatori di azioni dovranno depositare le loro azioni, al più tardi cinque giorni prima di quello fissato per l'assemblea, presso la Sede Sociale in Capolago o presso il Credito Commerciale (già Banca A. & C. Prandoni) di Milano.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite assieme al rapporto del consiglio d'Amministrazione e dell'Ufficio di controllo, saranno a disposizione dei signori azionisti alla sede sociale in Capolago a partire dal 24 agosto 1922.

Capolago, 14 agosto 1922.

Per il Consiglio d'Amministrazione,
Il V. Presidente: **Ingegnere Emilio Prandoni.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.

Für Aufzugbesitzer!

Sofern Ihre Aufzuganlagen noch keine oder ungenügende Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen an Aufzugschächten haben, so bitten wir Sie um Einholung kostenloser Offerte.

E. Krebs & Co., vormals Kaegi & Krebs **Dietikon.**
Spezialität: Automatisch wirkende Schachtsicherungen.

Hotel Viktoria-Gesellschaft A.-G.

Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. August 1921 beschloss, den Nominalbetrag unserer Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 zu reduzieren.

Die Inhaber solcher Titel werden höf. ersucht, dieselben bei der **Volksbank Interlaken A.-G.** zur Abstempelung vorzuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Th. Mühlethaler, S. A., Nyon

MM. les actionnaires sont priés de remettre leurs actions aux domiciles ci-dessous pour l'estampillage:

- Nyon:** Bureau de la Société;
Société de Banque Suisse.
- Genève:** Société de Banque Suisse;
Banque de Genève.
- Lausanne:** Société de Banque Suisse.
- Montreux:** Banque de Montreux.
- Vevey:** MM. de Palézieux & Cie., banquiers.

Prächtiges volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblüt**, gesch. 46225. Echter Alpenbirkenblüt mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und realste Mittel der Gegenwart! Kein Sprit, kein Essenzmittel, keine chem. Pillen. Bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kahlen Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Inert sechs Monaten über 2000 lobendste Anerkennungen n. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenblüterme Fr. 3.— u. Fr. 5.— pr. Dose. Birkenshampoo 30 Cts. Birkenbrillantine 1/2 Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido.** 195 (1000 O)

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- No 87878 du 14 août 1919, Alexander Albert Holle, pour: «Aile d'aéroplane».
- No 88677 du 24 juillet 1919, Alexander Albert Holle, pour: «Aile pour machine volante».
- No 88678 du 13 août 1919, Alexander Albert Holle, pour: «Dispositif de commande d'aéroplanes».
- No 95040 du 16 août 1919, Alfred James Parker, pour: «Procédé de conversion de pâtes à l'eau en pâtes à l'huile».
- No 88404 v. 9. Dezember 1919, William O'Leary, auf: «Pendeluhr».
- No 53295 du 11 août 1910, W. S. Simpson & H. Oviatt, pour: «Procédé pour la fabrication directe de fer en partant de minerais à base d'oxyde de fer».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59 Rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. -2097 (21526 X)

Banque nationale de Crédit

PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves „ 93,000,000
Dépôts „ 2,063,000,000

370 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Wirkung bei Kunden erzielen!



Gewiss, die angebotene Ware muss es tun. Gewältig steigern werden Sie aber ihren Umsatz durch geschmackvolle Aufmachung Ihrer Drucksaachen. Wir beraten Sie gewissenhaft u. schaffen Qualitätsarbeiten zu preiswerten Bedingungen. Verlangen Sie gratis Skizzen u. Offerte für Ihre Drucksaachen. **BUCHDRUCKEREI MAXBAUR & CO** LEIMENSTRASSE 720, BASEL

Vertretor

Herr, 45 Jahre alt, energisch, sprachenkundig, Handel u. Jurist, gebildet, mit 1a. Zeugnissen und Referenzen, stellt sich Vertretung für die französische Schweiz. Offerten an Postfach 17550, Lausanne.

Trenhandfunktionen

jeder Art, auch kaufm. und technische Expertisen übernimmt im In- und Auslande die **Schweizerische Investition- & Trenhand-Gesellschaft A.-G. Glarus.** Briefe erbeten an Postfach 12980 Zürich-Bahnhof, Telefon 74.34 Selnau-Zürich. 2930

Couvertis-Verkauf!

aus Liquidation
50000 Fenserecouverts II. Wahl zu Fr. 6.—/100, 1000 Bloo notes zu Fr. 10.—/100.
Anfr. sub Chiff. Z. O. 2413 an Rindof Mosse, Zürich.

merk. Buchführ. Lehrgrd. H. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Feiseh. Buchexp. Zürich. 815

Magasins à louer à Nyon

belles vitrines. Situation commerciale 1^{er} ordre.
S'adr. Mayor et Bozon, notaires, à Nyon. 2067